



Katholische Pfarrei
St. Franziskus von Assisi
Sömmerda

FRANZISKUS BOTE

Nr. 3 / 2015
April - Mai

Pfarrbrief für Artern, Bad Frankenhausen,
Greußen, Roßleben und Sömmerda



Auferstehen
Foto: © Angelika Kamlage

Liebe Schwestern und Brüder,

wie schwer ist es manchmal, eine Treppe, die nach oben führt, zu bezwingen. Gerade wenn sie besonders steil ansteigt und die hohen und schmalen Stufen kein Ende zu nehmen scheinen, ist die Erleichterung umso größer, wenn man oben angekommen ist. Eine kleine, wenn auch häufig unbemerkte Erfahrung von Erlösung mitten im Alltag. Eine solche Erfahrung kann freilich auch zu einem schönen Bild für jene Erlösung werden, die wir Ostern in Freude und Jubel feiern. Das Titelbild unseres Franziskusboten verweist darauf: am Ende eines mühsamen Aufstieges erwartet uns ein Licht, eine Freiheit, eine Erleichterung... Die Treppe unseres Lebens mag manchmal schwer zu bewältigen sein und manche Stufen mögen uns als zu hoch und zu steil erscheinen - am Ende jedoch werden wir angekommen sein und am österlichen Leben teilhaben. Das Licht von oben leuchtet übrigens bereits auf die noch zu bezwingenden Stufen herab. Gott nimmt die Stufen unseres Lebens ernst und er schenkt uns bereits im Aufstieg sein Licht zum Geleit: Ostern ist nicht erst am Ende unseres Lebens, sondern wird bei jedem Schritt und zu jeder Stufe lebendig, so schwer sie manchmal vielleicht auch zu bewältigen sein mag! An uns ist es Stufe für Stufe zu nehmen und dabei nicht einfach jene Stufen zu überspringen, die uns zu hoch erscheinen, denn die Gefahr, dabei zu stürzen, ist in diesen Fällen am größten. Am Karfreitag erfahren wir, dass Gott uns nicht vom Leiden, sondern aus dem Leiden erlöst; und Ostern feiern wir nicht, dass Gott uns vom Tod erlöst hat, sondern wir feiern, dass er uns aus dem Tod erlösen wird. Für diese kommende Osterzeit wünsche ich Ihnen allen im Namen unseres Pfarr- und Redaktionsteams die Erfahrung, dass es sich lohnt, Stufe für Stufe Ihm entgegenzugehen, der uns diesen Weg ins Leben vorangegangen ist!

Ihr Pfarrer Christian Bock

Liebe Gemeindemitglieder,

alljährlich erbitten wir als Pfarrgemeinde das **freiwillige Kirchgeld**, um damit die täglich anfallenden Kosten unseres Gemeindelebens decken zu können. Dabei handelt es sich etwa um Heiz- und Stromkosten, Anschaffungen sowie Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen. Im Gegensatz zur Kirchensteuer und den zweckgebundenen Kollekten kommt dieses Kirchgeld vollständig und unmittelbar unseren Gemeinden vor Ort zugute und hilft uns, wichtige Aufgaben zu finanzieren, die ansonsten ausbleiben müssten.

Haben Sie deshalb vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr! Wir konnten damit neben der Deckung der laufenden Kosten in allen Filialgemeinden u.a. in Artern am Pfarrhaus umfangreiche Sanierungs- und Renovierungsarbeiten vornehmen.

Auch in diesem Jahr benötigen wir deshalb wieder ihre Unterstützung. Die Höhe des Kirchgeldes unterliegt dabei Ihrem Ermessen - bewährt hat sich ein Betrag von 15,- € pro Person. Sie können das Kirchgeld vor Ort bei den Rendantinnen entrichten oder auf das unten angegebene Konto überweisen mit der Angabe, zu welcher Filialgemeinde Sie gehören. Die beigelegten Überweisungsträger sollen Ihnen eine kleine Hilfe dabei sein. Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung dafür. Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für Ihren Beitrag zu einem funktionierenden Gemeindeleben! Im Namen des Kirchenvorstandes grüße ich Sie herzlich und verbleibe mit allen guten Segenswünschen,

Ihr Pfarrer Christian Bock

Katholische Kirchengemeinde Sömmerda
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE11 82051000 0140 0510 58
BIG: HELADEF1WEM

Kar- und Ostergottesdienste 2015

Gründonnerstag - 02. April

17.00 Uhr	<i>Heygendorf</i>	Abendmahlsfeier
17.00 Uhr	<i>Greußen</i>	Abendmahlsfeier anschließend Agape und Ölbergstunde
17.00 Uhr	<i>Roßleben</i>	Abendmahlsfeier
19.00 Uhr	<i>Bad Frankenhausen</i>	Abendmahlsfeier anschließend Agape für alle
19.00 Uhr	<i>Sömmerda</i>	Abendmahlsfeier anschließend Agape für alle
22.00 Uhr	<i>Sömmerda</i>	Ölbergstunde

Karfreitag - 03. April Fast- und Abstinenztag

09.00 Uhr	<i>Wiehe</i>	Kreuzwegandacht
09.00 Uhr	<i>Donndorf</i>	Kreuzwegandacht
15.00 Uhr	<i>Greußen</i>	Karfreitagsliturgie
15.00 Uhr	<i>Sömmerda</i>	Karfreitagsliturgie
15.00 Uhr	<i>Artern</i>	Karfreitagsliturgie
17.00 Uhr	<i>Bad Frankenhausen</i>	Karfreitagsliturgie

Karsamstag - 04. April Tag der Grabesruhe des Herrn

19.00 Uhr	<i>Kölleda</i>	Osternacht
20.30 Uhr	<i>Artern</i>	Osternacht
20.30 Uhr	<i>Bad Frankenhausen</i>	Osternacht

Ostersonntag - 05. April Hochfest der Auferstehung des Herrn

06.00 Uhr	<i>Sömmerda</i>	Auferstehungsfeier anschließend gemeinsames Osterfrühstück
09.30 Uhr	<i>Greußen</i>	Osterhochamt
10.30 Uhr	<i>Bad Frankenhausen</i>	Osterhochamt

Ostermontag - 06. April

08.30 Uhr	<i>Greußen</i>	Hl. Messe anschließend gemeinsames Ostereieressen
08.30 Uhr	<i>Heygendorf</i>	Hl. Messe
08.30 Uhr	<i>Wiehe</i>	Hl. Messe
10.30 Uhr	<i>Roßleben</i>	Hl. Messe
10.30 Uhr	<i>Sömmerda</i>	Hl. Messe
10.30 Uhr	<i>Bad Frankenhausen</i>	Hl. Messe

Vermeldungen für Sömmerda

19.04.2015	17.00 Uhr	Konzert mit dem Gemischten Chor in St. Franziskuskirche
12.05.2015	19.30 Uhr	Ortsgemeinderat
25.05.2015	10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst in St. Franziskuskirche mit Radpilgertour

Bibelabende in Sömmerda

22.04.2015	19.30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend in St. Bonifatiuskirche
29.04.2015	19.30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend in St. Franziskuskirche
06.05.2015	19.30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend in der Freikirchlichen Gemeinde

Religionsunterricht

25.04. u. 30.05.2015	9.00 - 12.30 Uhr	Religionsunterricht für 1.-4. Klasse in Sömmerda
----------------------	------------------	--

Termine Messdiener

02.04. u. 02.05.2015	10.30 Uhr	Messdienerprobe in Sömmerda
07.04.2015	9.00 Uhr	Messdienerausflug nach Leipzig
23.05.2015		Möglichkeit zur Teilnahme an der Priesterweihe im Erfurter Dom

Seniorenmessen / - andachten und - veranstaltungen

14.04. u. 12.05.2015	15.00 Uhr	Andacht im Pflegeheim „pro seniore“ Kölleda - Kiebitzhöhe
22.04.2015	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
24.04. u. 29.05.2015	15.30 Uhr	Heilige Messe im Pflegeheim „pro seniore“ Sömmerda

Geburtstage im April und Mai

01.04.	91 Jahre	Frau Kürschner, Lucia	Großneuhausen
02.04.	94 Jahre	Herr Lersch, Johannes	Oldisleben
04.04.	80 Jahre	Herr Schmidt, Paul	Kölleda
06.04.	90 Jahre	Frau Jung, Suse-Maria	Sömmerda
09.04.	70 Jahre	Herr Miedeck, Wendelin	Heldrungen
09.04.	80 Jahre	Frau Soika, Elisabeth	Sömmerda
10.04.	94 Jahre	Frau Fleischer, Elisabeth	Frömmstedt
18.04.	92 Jahre	Frau Marscholl, Annemarie	Weimar
19.04.	93 Jahre	Frau Maring, Maria	Schloßvippach
21.04.	92 Jahre	Frau Barthel, Lisbeth	Sömmerda
21.04.	95 Jahre	Frau Schmidtke, Anna	Sömmerda
04.05.	75 Jahre	Frau Haufe, Erika	Sömmerda
11.05.	90 Jahre	Frau Zeunemann, Anni	Battendorf
12.05.	80 Jahre	Frau Richlich, Jutta	Sömmerda
12.05.	80 Jahre	Frau Schäffel, Margot	Leubingen
12.05.	85 Jahre	Frau Weber, Anna	Oberheldrungen
15.05.	85 Jahre	Frau Lenhart, Olga	Kölleda
18.05.	75 Jahre	Frau Steinbeiß, Elfriede	Sömmerda
19.05.	70 Jahre	Herr Bensch, Hubertus	Kölleda
31.05.	92 Jahre	Frau Brückner, Elisabeth	Sömmerda

Unsere Verstorbenen

Herr Paul Lendeckel	16.01.2015	86 Jahre	Tunzenhausen
Herr Johannes Kalteis	20.01.2015	87 Jahre	Sömmerda
Herr Friedrich Holinski	29.01.2015	72 Jahre	Herrnschwende
Herr Karl-Heinz Effmert	22.02.2015	83 Jahre	Sömmerda

Vermeldungen für Artern-Roßleben

22.04.2015 16.30 - 18.00 Uhr Erstkommunionunterricht in Artern
25.04.2015 14.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Eröffnung der Radfahrersaison in Wiehe
17.05.2015 14.00 Uhr „20 Jahre Kirchweihe“ in Heygendorf

Seniorenmesse / - andachten und - veranstaltungen

21.04. u. 19.05.2015 16.00 Uhr Andacht im Pflegeheim Kloster Donndorf
23.04. u. 21.05.2015 16.30 Uhr Hl. Messe in Roßleben (Seniorenkreis)
28.04. u. 26.05.2015 15.30 Uhr Andacht im Pflegeheim Artern
05.05.2015 15.30 Uhr Andacht im Pflegeheim Roßleben
Jeden Donnerstag 14.00 Uhr Seniorenkreis in Roßleben

Geburtstage im April und Mai

18.04. 70 Jahre Frau Greschuchna, Hilde Roßleben
23.04. 97 Jahre Frau Köhler, Elisabeth Roßleben
23.04. 70 Jahre Frau Mücke, Ingrid Heygendorf
01.05. 70 Jahre Frau Schmidt, Erika Wiehe
28.05. 85 Jahre Herr Baar, Arthur Donndorf

Unsere Verstorbenen

Frau Christa Gattermann 15.12.2014 87 Jahre Artern
Frau Hedwig Feige 06.02.2015 81 Jahre Mönchpiffel-Nikolausrieth
Herr Gerhard Lüdecke 18.02.2015 88 Jahre Artern

Vermeldungen für Greußen

Ostermontag 06.04.2015 nach dem Gottesdienst Osterumtrunk und Ostereieressen
19.04.2015 Kirchensprung in der Filialgemeinde Greußen

Familienkreis

02.04.2015 nach der Feier vom letzten Abendmahl: Agape, anschließend Ölbergstunde
April/Mai Maibowle und Essen vom Rost auf dem Pfarrgrundstück

Ökumenischer Wanderverein "St. Bonifatius Greußen e. V."

11.04.2015 Blutbuchenfest bei Sondershausen
09.05.2015 Wanderung um Hohenfelden und Besuch des Freilichtmuseums
31.05.2015 Thüringer Wandertag Scharfenstein

Seniorenkreis und Hl. Messe im Pflegeheim „Am Waidhof“: nach kurzfristiger Absprache

Geburtstage im April und Mai

01.04. 85 Jahre Frau Ottomann, Hildegard Großenehrich
10.04. 93 Jahre Frau Wittwer, Margareta Greußen
15.04. 70 Jahre Frau Ackermann, Marianne Greußen
18.04. 75 Jahre Frau Severin, Helga Gangloffsömmern
20.04. 85 Jahre Herr Heidler, Franz Abtsbessingen
25.04. 95 Jahre Frau Belowski, Magdalena Greußen
25.04. 75 Jahre Herr Demel, Karl-Heinz Thüringenhausen
27.04. 85 Jahre Herr Thums, Herbert Feldengel
08.05. 75 Jahre Herr Mergl, Andreas Thüringenhausen
16.05. 80 Jahre Frau Kühn, Regina Greußen

Unsere Verstorbenen

Frau Dorothea Steinweg 06.02.2015 100 Jahre Clingen



Gottesdienste im April und Mai 2015

	04./05.04. Auferstehung des Herrn - Ostern -	11./12.04. Weißer Sonntag	18./19.04. 3. So. d. Osterzeit	25./26.04. 4. So. d. Osterzeit	02./03.05. 5. So. d. Osterzeit	09./10.05. 6. So. d. Osterzeit	16./17.05. 7. So. d. Osterzeit	23./24.05. Pfingsten	30./31.05. Dreifaltigkeit
Samstag	<i>Alle Gottesdienste zu den Kar- und Ostertagen finden Sie gesondert.</i>	16.00 HI. Messe <i>Heldrungen</i>		15.00 WGF <i>Weißensee</i> 16.00 WGF <i>Heldrungen</i>	16.00 HI. Messe <i>Bachra</i>	15.00 HI. Messe <i>Weißensee</i> 16.00 HI. Messe <i>Heldrungen</i>		15.00 HI. Messe <i>Weißensee</i> 16.00 WGF <i>Heldrungen</i>	16.00 HI. Messe <i>Bachra</i>
	19.00 Osternacht <i>Kölleda</i> 20.30 Osternacht <i>Artern</i> 20.30 Osternacht <i>Bad Frankenhausen</i>	18.00 HI. Messe <i>Roßleben</i>	18.00 WGF <i>Donndorf</i> 18.00 HI. Messe <i>Artern</i>		18.00 HI. Messe <i>Donndorf</i> 18.00 HI. Messe <i>Heygendorf</i>	18.00 HI. Messe <i>Roßleben</i>	18.00 WGF <i>Donndorf</i>		18.00 HI. Messe <i>Donndorf</i> 18.00 HI. Messe <i>Heygendorf</i>
Sonntag	6.00 Auferstehungsfeier <i>Sömmerda</i>	8.30 HI. WGF <i>Kölleda</i> 8.30 HI. Messe <i>Greußen</i> 8.30 HI. Messe <i>Artern</i> 8.30 HI. Messe <i>Wiehe</i>	8.30 HI. Messe <i>Kölleda</i> 9.30 HI. Messe <u>Kirchensprung</u> <i>Greußen</i>	8.30 WGF <i>Kölleda</i> 8.30 HI. Messe <i>Greußen</i> 8.30 HI. Messe <i>Heygendorf</i> 8.30 HI. Messe <i>Wiehe</i>	8.30 HI. Messe <i>Kölleda</i> 8.30 HI. Messe <i>Greußen</i>	8.30 WGF <i>Kölleda</i> 8.30 HI. Messe <i>Greußen</i> 8.30 HI. Messe <i>Wiehe</i>	8.30 HI. Messe <i>Kölleda</i> 8.30 HI. Messe <i>Greußen</i> 8.30 WGF <i>Wiehe</i>	8.30 WGF <i>Kölleda</i> 8.30 HI. Messe <i>Greußen</i> 8.30 HI. Messe <i>Heygendorf</i> 8.30 HI. Messe <i>Wiehe</i>	8.30 HI. Messe <i>Kölleda</i> 8.30 HI. Messe <i>Greußen</i>
	9.30 Osterhochamt <i>Greußen</i> 10.30 Osterhochamt <i>Bad Frankenhausen</i>	10.00 HI. Messe Erstkommunion <i>Sömmerda</i> 10.30 HI. Messe <i>Bad Frankenhausen</i> 17.00 Dankandacht <i>Sömmerda</i>	10.30 HI. Messe <i>Sömmerda</i> 10.30 HI. Messe <i>Roßleben</i> 10.30 HI. Messe <i>Bad Frankenhausen</i>	10.30 HI. Messe <i>Sömmerda</i> 10.30 WGF <i>Roßleben</i> 10.30 HI. Messe <i>Bad Frankenhausen</i> 17.00 Vesper <i>Göllingen</i>	10.30 HI. Messe <i>Sömmerda</i> 10.30 HI. Messe <i>Roßleben</i> 10.30 WGF <i>Bad Frankenhausen</i>	10.00 HI. Messe Erstkommunion <i>Artern</i> 10.30 HI. Messe <i>Sömmerda</i> 10.30 HI. Messe <i>Bad Frankenhausen</i>	10.30 HI. Messe <i>Sömmerda</i> 10.30 HI. Messe <i>Roßleben</i> 10.30 HI. Messe <i>Bad Frankenhausen</i> 14.00 HI. Messe 20 Jahre Kirchweihe <i>Heygendorf</i>	10.30 HI. Messe <i>Sömmerda</i> 10.30 HI. Messe <i>Roßleben</i> 10.30 HI. Messe <i>Bad Frankenhausen</i>	10.30 HI. Messe <i>Sömmerda</i> 10.30 HI. Messe <i>Roßleben</i> 10.30 WGF <i>Bad Frankenhausen</i> 17.00 Vesper <i>Göllingen</i>

WGF...Wortgottesfeier; HI. Messe...Heilige Messe

Maiandachten ortsüblich – bitte auf Vermeldungen achten

Pfarrer Christian Bock Tel. (03634) 33919 Weißenseer Str. 44
99610 Sömmerda

Pfarrer Johannes Preis Tel. (034671) 62019 Weidengasse 19
06567 Bad Frankenhausen

Gemeindereferentin Dorothea Kirchner Tel. (03634) 372780 Mobil: 01627086985
Marktstraße 23 99610 Sömmerda

Pfarrbüro: Conni Lobers Tel. (03634) 3350 und Fax. (03634) 33922
Weißenseer Str. 44, 99610 Sömmerda

Bürozeiten: Montag, Dienstag u. Freitag: 9 - 12 Uhr; Dienstag u. Mittwoch: 12.30 - 14 Uhr
e-mail: pfarramt-soemmerda@gmx.de Internet: www.franziskus-pfarrei.de

Bankverbindung: Katholische Kirchengemeinde Sömmerda
Sparkasse Mittelthüringen IBAN: DE11 8205 1000 0140 0510 58 BIC: HELADEF1WEM

Impressum: Herausgeber des „Franziskus Boten“ ist die katholische Kirchengemeinde St. Franziskus Sömmerda. Redaktion: Pfarrer Christian Bock. Klaus Vanderhevdn. Gregor Feistner © 2015

Gottesdienste am Hochfest Christi Himmelfahrt

Mittwoch 13.05.2015 18.00 Uhr HI. Messe in Artern
Donnerstag 14.05.2015 9.00 Uhr HI. Messe in Greußen
10.30 Uhr HI. Messe in Sömmerda
17.00 Uhr HI. Messe in Bad Frankenhausen

Gottesdienste am Pfingstmontag

Montag 25.05.2015 8.30 Uhr HI. Messe in Greußen
8.30 Uhr HI. Messe in Artern
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Sömmerda
10.30 Uhr HI. Messe in Bad Frankenhausen

aktuelle Pläne für Gottesdienste und Veranstaltungen:
www.franziskus-pfarrei.de

Vermeldungen für die gesamte Pfarrei

07.04.2015		Messdienerausflug nach Leipzig
19.04.2015		Kirchensprung in der Filialgemeinde Greußen
	9.30 Uhr	Hl. Messe
	11.00 Uhr	Fahrt zum Bonifatiuskreuz
	11.45 Uhr	Mittagessen auf der Funkenburg, anschließend Führung
	14.00 Uhr	Fahrt nach Bliederstedt zur St. Anna Kirche, kurze Führung
	15.00 Uhr	Kirche Greußen: geschichtliches zur Gemeinde und zur Kirche, anschließend Kaffeetrinken im Pfarrsaal
07.05.2015	19.00 Uhr	Diakonats- und Kommunionhelfer in Sömmerda
14.05.2015		Männerwallfahrt Klütschen Hagis
17.05.2015		Frauenwallfahrt Kerbscher Berg Dingelstädt
17.05.2015	14.00 Uhr	„20 Jahre“ Kirchweihe in Heygendorf
21.05.2015	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderat in Sömmerda
27.05.2015		Seniorenfahrt nach Schloß Hubertusburg und Kloster Buch in Sachsen

Pfarrjugend

30.05.2015 Anreise bis 15.30 Uhr in Sömmerda. Dann Fahrt nach Erfurt zur Jugendwallfahrt, dort 17.00 Uhr Hl. Messe. Übernachtung in Sömmerda.

Vorschau und Ausblick

07.06.2015		Gemeindefest mit Fronleichnamsprozession in Sömmerda
17.06.2015		Seniorenwallfahrt nach Nordhausen (bitte selber Fahrgemeinschaften bilden)
01.07.2015		Besuch von Bischof Dr. Ulrich Neymeyer in unserer Großpfarrei 18.00 Uhr Hl. Messe in Sömmerda
12.07. - 17.07.2015		RKW in Heiligenstadt

Vermeldungen für Bad Frankenhausen

18.04.2015		Anmeldeschluss für Firmung
24.04.2015	19.00 Uhr	Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder in Bad Frankenhausen

Religionsunterricht

18.04. u. 09.05.2015 9.00 - 12.30 Uhr Religionsunterricht 5.-10. Klasse

Geburtstage im April und Mai

04.04.	80 Jahre	Frau Matthes, Johanna	Bad Frankenhausen
15.04.	75 Jahre	Herr Kade, Johann	Bad Frankenhausen
17.04.	75 Jahre	Frau Krumtünger, Ursula	Bad Frankenhausen
01.05.	80 Jahre	Herr Gmel, Arthur	Bad Frankenhausen
02.05.	85 Jahre	Frau Falkner, Waltraud	Bad Frankenhausen
02.05.	85 Jahre	Frau Maletschek, Ida	Bad Frankenhausen
08.05.	85 Jahre	Herr Pilath, Gerhard	Bad Frankenhausen
11.05.	91 Jahre	Herr Glassl, Josef	Bad Frankenhausen
23.05.	75 Jahre	Frau Krause, Maria	Göllingen
27.05.	70 Jahre	Herr Ringleb, Karl-Josef	Bad Frankenhausen

Heilige Woche - 30. März bis 2. April

Gründonnerstag - 2. April

Beim letzten Abendmahl: Jesus nimmt ein Stück vom Paradies und holt es auf die Erde, an einen Tisch. Aus Brot und Wein macht er Zeichen des Himmels. Das kleine Stück Brot und der kleine Schluck Wein zeigen das ganz Große: Im Paradies wartet Gott auf uns.

Dein geringster Dienst wird göttlich geadelt durch die Fußwaschung Jesu.

Karfreitag - 3. April

Das Leid der Menschen ist der Scheidepunkt unseres Lebens. Wie dem Kreuz, so begegnen wir dem Leid mitten in unserem Alltag. Wie wir darauf reagieren, ist nicht egal, sondern eine zentrale Frage unseres Lebens. Deshalb ergibt es einen Sinn, dass Gott das Kreuz im Leben lässt, denn gäbe es das Leid nicht, würde Gott selbst uns vormachen, dass Gut und Böse in der Welt dasselbe sind. Carlo Carretto, ein Mitglied der „Kleinen Brüder Jesu“ Charles de Foucaulds, schreibt: „Gott gibt uns den Stachel ins Fleisch, damit wir spüren, was die Welt braucht.“ Leid als Aufgabe. Es erinnert uns daran, dass wir zur Liebe fähig sind. Dass die Welt und die Menschen unsere Liebe brauchen. Das Kreuz bleibt, und die Kreuze werden durch Ostern nicht ausradiert. Auch zu Ostern gehören für immer die Kreuze des Karfreitags. Denn auch nach Ostern werden immer und überall Kreuze aufgerichtet.

Wer von der Liebe Gottes spricht, der kann vom Kreuz nicht schweigen.

Ostersonntag - 5. April

Wer wälzt uns den Stein vom Eingang des Grabes? Es gibt viele Steine, die das Leben einzusperren versuchen. Steine, die uns vom wahren Leben trennen; versuchen, uns im Tod zu halten: Wenn ich mich an Besitz und Geld verliere, wenn Gewalt mein Leben regiert, wenn Süchte mich beherrschen, wenn ich von allen Seiten Ablehnung erfahre, wenn ich gefangen bin - im wahrsten Sinne des Wortes oder in meinen Ängsten oder in mir selbst. Wer wälzt uns diese Steine vom Eingang unserer vielfältigen Gräber? Ich wende mich an den, den selbst der Tod nicht im Grab halten konnte: an Jesus, der uns allen wahres Leben in Fülle verspricht. **Ostern: Von der Auferstehung her leben.**



Gesegnete und frohe Ostern wünscht Ihnen ihre Großgemeinde St. Franziskus

Christi Himmelfahrt -14. Mai

Eine explizite Himmelfahrt kennen nur das Markus- und das Lukasevangelium, bei Matthäus schwingt sie unausgesprochen mit, weil das letzte Treffen Jesu mit seinen Jüngern auf einem Berg stattfindet. Bei allen dreien ist die Himmelfahrt Christi der Abschluss des Evangeliums - aber keine Endstation. Am deutlichsten wird das bei Lukas, bei dem die Jünger nach der Himmelfahrt nach Jerusalem zurückkehren, um auf die versprochene Herabkunft des Heiligen Geistes zu warten, von der der Evangelist in seiner Apostelgeschichte erzählt - die Himmelfahrt steht quasi in der Mitte des lukanischen Doppelwerkes. Aber auch bei Matthäus und Markus ist die Himmelfahrt Christi nicht End-, sondern Zwischenstation, weil ihre Evangelien mit einem Auftrag Jesu enden, der weit in die Zukunft greift, bis hinein in unsere Gegenwart und darüber hinaus: Geht hinaus zu allen Menschen! An Christi Himmelfahrt werden die Gottesdienste gerne im Freien gefeiert, vielleicht weil Himmelfahrt mit einem offenen Himmel über sich anschaulicher ist. Zugleich wird aber deutlich, dass dieser Tag uns in Bewegung bringen will. Nicht so sehr in die freie Natur, sondern zu den Menschen - unabhängig, wo sie sind: in der Nachbarschaft, am Rand der Gesellschaft oder in anderen Ländern.

Peter Kane

Erstkommunion - 12. April

Die Kommunionkinder stehen in einer langen Tradition. Die meisten ihrer Eltern und Großeltern sind zur Kommunion gegangen, ebenso wie deren Eltern und Großeltern. Eine Kette, die nicht abreißt bis zu Jesus und den ersten Jüngern im Abendmahlsaal. Ihnen galt, wie allen nachfolgenden Generationen, der Auftrag Jesu: „Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Heute geht dieser Auftrag an die Kommunionkinder. Eine großartige Einladung.

Aus unserer Großgemeinde empfangen folgende Mädchen und Jungen die Erste Hl. Kommunion:

Erstkommunion Sömmerda 12.04.2015 um 10.00 Uhr

Ballhaus, Djark	Sömmerda	Lüben, Franziska	Sömmerda
Brüsheber, Alina	Kölleda	Oschwald, Elias	Tunzenhausen
Ditter, Henry	Vogelsberg	Pauli, Matthäus	Kindelbrück
Catterfeld, Susan	Beichlingen	Peter, Mirja	Orlishausen
Feistner, Antonia	Sömmerda	Schwerdheim, Caroline	Sömmerda
Hahn, Carl-August	Kleinneuhausen		

Erstkommunion Artern 10.05.2015 um 10.00 Uhr

Brockmann, Carl	Donndorf	Hercher, Clemens	Bad Frankenhausen
Brockmann, Friedrich	Donndorf	Hercher, Klara	Bad Frankenhausen
Haß, Jakob	Artern	Reich, Lea	Steinthaleben

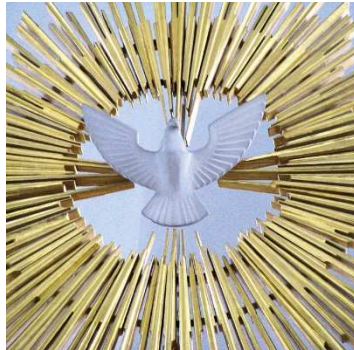
Euch allen herzliche Glückwünsche.

Möge es für Euch ein sehr schön* und unvergesslicher Festtag sein.

Pfingstsonntag - 24. Mai

Jesus verspricht in dieser österlich-pfingstlichen Geschichte im heutigen Evangelium, in der er als eben Auferstandener gegen jede Vorstellungskraft durch die versperrte Tür kommt, den Heiligen Geist. Das ist eine bewegende Zusage - und eine „gefährliche“ Angelegenheit. Denn der Geist Gottes hat von seinen beiden biblischen Namen (hebräisch „Ruach“ und griechisch „Pneuma“) her viele Erscheinungsformen und Wirkkräfte: Er ist der Lebensatem, die Lebenskraft, der Beistand, der Beweger, der Tröster, ja sogar in gewisser Weise der Unruhestifter. Im Neuen Testament wird in der Apostelgeschichte (Apg 2,141) berichtet, dass der Heilige Geist auf die Apostel und Jünger herabkam, als sie zum jüdischen Fest Schawuot in Jerusalem versammelt waren. Schawuot bedeutet „Wochen“ und weist mit diesem Namen auf die mit dem fünfzigsten Tag vollendeten sieben Wochen nach dem Pessachfest hin. Bereits aus dieser Tradition stammt der griechische Name pentekoste, aus dem der deutsche Begriff „Pfingsten“ hervorgegangen ist. Dieses Datum wird in der christlichen Tradition auch als Gründung der Kirche verstanden. Als christliches Fest wird Pfingsten erstmals im Jahr 130 erwähnt.

Die Taube signalisiert die Nähe Gottes zu den Menschen: Eine Taube zeigt Noah, dass die Sintflut ein Ende hat; bei der Taufe Jesu symbolisiert sie den Geist Gottes. So ist die Taube zum Zeichen geworden für den Heiligen Geist, obwohl von Tauben in der Pfingstgeschichte keine Rede ist. Sturm und Feuerzungen symbolisieren die Kraft des Geistes, die Taube die Geborgenheit, die er schenkt.



Renovabis-Pfingstaktion 2015

Im Mittelpunkt der Renovabis-Pfingstaktion 2015 stehen Menschen am Rande der Gesellschaften in den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas. Damit wird an eine Aussage von Papst Franziskus angeknüpft, der die Kirche aufforderte, „aus sich selbst heraus und an die Ränder zu gehen“. Sie können Renovabis bei der Pfingstkoilekte mit Ihrer Spende unterstützen.



Gebetswoche für die Einheit der Christen -17. bis 24. Mai



Die Gebetswoche für die Einheit der Christen vom 17. bis 24. Mai trägt das Motto „Gib mir zu trinken“, ein Vers aus dem Johannes-evangelium (4,7). Die Begegnung zwischen Jesus und der samaritanischen Frau ermutigt uns dazu, Wasser aus einem anderen Brunnen zu kosten und ein wenig Wasser aus unserem eigenen Brunnen anzubieten. Unsere Verschiedenheit bereichert uns. Die Gebetswoche für die Einheit der Christen ist eine besondere Zeit

für Gebet, Begegnung und Dialog. Sie bietet die Gelegenheit, die reichen und wertvollen Gaben derer, die anders sind als wir, anzuerkennen und Gott um die Gabe der Einheit zu bitten.

Offene Kirche in Sömmerda

Seit Mitte Februar ist es Dank der Bereitschaft einiger Gemeindemitglieder der Ortsgemeinde Sömmerda möglich, dass die Franziskuskirche an vier Tagen der Woche jeweils für zwei Stunden am Vormittag geöffnet sein kann. Vorbeikommende Passanten, die Stille des Kirchenraumes suchende und alle, die im Alltag innehalten und beten wollen, haben diese Möglichkeit am

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr.

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott allen, die dieses Angebot ermöglichen.

Rückschau

Evangelischer Jugendchor aus Grimma und „Büttenpredigt“ in Sankt Franziskus

Es waren weit mehr als 120 Gläubige verschiedener Konfessionen, die am Karnevals-Sonntag einer etwas anderen feierlichen Eucharistiefeier in Sankt Franziskus erlebten. Das Besondere aber war die Gestaltung durch den evangelischen Jugendchor von der „Frauenkirche“ Grimma und die Predigt vom Pfarrer Christian Bock. Sie liegt ja nicht gleich um die Ecke, die Stadt Grimma mit ihrer evangelischen Frauenkirche und dem dazu gehörigen Jugendchor, deren Mitglieder im Alter von 14 - 22 Jahren sind und der seit ca. sechs Jahren besteht. Nun waren sie zum dritten Mal in der Region und auch in unserer Gemeinde. Sie begleiteten unseren Gottesdienst mit der „Missa Criolla“ aus Lateinamerika * mit Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei in spanischer Sprache gesungen. Der Chor bestach mit seiner hohen Qualität. Gelebte Ökumene: ein evangelischer Jugendchor singt in der Heimatsprache des Papstes in der katholischen Kirche in Sömmerda. Etwas noch nie Dagewesenes, das man erlebt haben muss.



Aus Anlass des Karnevals die Predigt des Pfarrers Christian Bock in brillanter Versform, kritisch, tief sinnig zum Nachdenken gemacht. Die Bitte an den Heiligen Geist um Humor wurde von allen Anwesenden erfreut mitgesprochen. Es zeigte sich wieder einmal deutlich, dass sich Kirche und Karneval nicht ausschließen. Diese Predigt erforderte spontanen Beifall bereits während des

Gottesdienstes. Nach der Messe waren alle in den Pfarrsaal der Gemeinde eingeladen zum „Franz- Mahl“, das prallgedeckte Tische mit kulinarischen Köstlichkeiten und die Möglichkeit des Zusammenseins bescherte. Hier eine besondere Überraschung: Pfarrer Bock durfte für seine gekonnte Bütt an der Kanzel schon mal den „Franziskus-Orden“ probeweise tragen, der ihm im Rahmen des Senioren- Faschings am Rosenmontag überreicht werden sollte.

Das Zusammensein war zugleich ein herzliches Dankeschön an Alle, die am festlichen frohen Gottesdienst sowie der herzlichen Betreuung der Grimmaer Brüder und Schwestern mitgewirkt haben. Ein besonderes Dankeschön an den Jugendchor in der Hoffnung, dass sich diese begonnene Tradition fortsetzen möge.

Peter Klose

Gedanken zum Bild des Deckblattes

Das wär' schön:
Stetig höher hinaufsteigen,
dem Heilen zu,
nicht aufgeben,
auch wenn es beschwerlich ist,
das Licht lockt ja und zieht.
Es gibt auch Hilfen,
starke Seile und Haltegriffe.
Also: Nur Mut!



Viel Wahres liegt darin.
Ostern aber ist anders.
Ostern redet zuerst vom Abstieg,
von geraubter Kraft, vom Festgenageltsein,
von Gottverlassenheit und Aussichtslosigkeit,
vom Weg in die Hölle und Kälte des Todes.
Da lockt keine gute Aussicht,
kein „Licht am Ende des Tunnels“.
Und die einzige Aufstiegshilfe
Führt ans Kreuz –
„mein Gott, warum . . . ?!“

Aber dann bricht Licht auf,
alles überstrahlendes Licht,
dann bricht das Grab auf,
bricht Zukunft auf -
durch Gottes, nicht durch Menschenkraft.
Und der Abstieg des einen
Reißt auch mich aus den Fängen des Todes
Und führt mich - schließlich doch-
Nach oben, ins Licht; sein Licht.

Hans Brunner